Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Berliner Verkehrs-Bureau des „Leipziger Tageblatt“, Berlin SW., Königgrätherstraße 118, direct am Anhalter Bahnhof. Fernsprecher Amt VI Nr. 3393. Lesezimmer. Adreßbücher. Kursbücher. Stadtpläne ꝛc. ꝛc. Auskunft über Verkehrsverhältnisse und Nachweis von preiswürdigen Hotels und Pensionen ꝛc.

Patent-, Gebrauchsmuster- und Waarenzeichen-Auskunftsstelle, Brühl 2 (Euchh.), 1. Eyped. Wochent. 9-12, 3-6. Fernsp. 652.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh v. 9—1 u. (mit Ausn. d. Sonnabends) Nachm. v. 3—5. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh v. 9—1 u. Nachm. v. 3—6. Die Bücherausgabe u. -Annahme erfolgt täglich früh v. 11—2 u. (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachm. v. 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Universitätsstraße 16 (Kaufhaus). Der Lesesaal ist geöffnet täglich 10—1 Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 3—6 Uhr, Mittwochs und Sonnabends 4—8 Uhr. Bücherausgabe Mittwochs und Sonnabends 4—7 Uhr, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B. l.): Bücherausgabe von 10—12 u. 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals u. Vorlegung der Patentschriften v. ½9—½1 u. ¼4—6 Uhr ebenda.

Bibliothek der Innern Mission, Nathstr. 14.

Volksbibliothek, Nathstr. 14, Mittw. u. Sonnabds. 2-3 U.

Volksbibliothek I. (Alexanderstr. 35, p.) ½5-½10 U. A.

Musikbibliothek Peters (Königstr. 21) ist wochentags v. 9—12 u. 3—6 Uhr geöffnet. Bücher, Musikalien u. Musikzeitungen können im Lesezimmer unentgeltl. studirt resp. gelesen werden.

Dauernde Gewerbeausstellg. Tgl. geöff., ca. 400 Ausst. Eintr. 10 ₰.

Panorama Meissenburg, geöffn. von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Zoologisches Museum. Geöffnet jeden Mittwoch, außer Buß- und Feiertags, von 2—4 Uhr unentgeltlich.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger)
Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

Photographisches Artikel
Detail-Verkauf I. Etage. — Kein Laden.
Preisheft gratis. **Chr. Harbers**, Markt 6.

Isolirmaterial
für bau- und maschinentechnische Zwecke
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 4, Fernspr. 2725.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Oskar Schneider,
Windmühlenstrasse 39, Parterre, I. und II. Etage.
Die Lehrmittel-Ausstellung
ist für jedermann unentgeltlich geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Ausgestellt sind die neuesten und bewährtesten Lehrmittel und Schulutensilien für alle Disziplinen.
Auskunft über Beschaffung von Lehrmitteln und Kostenanschläge von Schulausstattungen kostenlos.
Um Besichtigung wird ergebenst gebeten.

Pumpen- & Gebläsewerk
C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.
Kreiskolbenpumpen und Hochdruckgebläse.

Otto Marr, Ingenieurbureau, **Leipzig, Langestr. 28.**
Beeid. Sachverst. f. Dampf- u. Gaskraft- wie Heizungsanlagen.

Photogr. Apparate — Kodaks.
Emil Wünsche, *Salzgäßchen 1.*

Neues Theater.

Mittwoch, den 15. Oktober 1902.
Anfang 7 Uhr.
(269. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün.)
Belmonte und Constanze
oder:
Die Entführung aus dem Serail.
Komische Oper in 3 Akten von Bretzner.
Musik von Mozart.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direktion: Kapellmeister Porst.

Personen:

Selim, Bassa	Herr Karl Groß.
Belmonte	Herr Moerk.
Constanze, seine Geliebte	Frl. Petrini.
Blondchen, Zofe der Constanze	Frl. Gardini.
Pedrillo, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Marion.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Rapp.
Klaas, ein Schiffer	Herr Wippel.
Eine Wache	Herr Markwort.
Ein Stummer	Herr Ilß.

Sklaven und Sklavinnen. Wachen.
Vor dem 3. Akte: Türkischer Marsch von W. A. Mozart, instrumentiert von Herbeck.
Texte à 30 ₰ an der Kasse und bei den Logenschließern.

Hierauf:
Die Puppenfee.
Pantomimisches Divertissement in 1 Akt von J. Haßreiter und F. Gaul. Musik von Bayer.
Regie: Balletmeister Golinelli.
Direktion: Musikdirektor Krauße.

Personen:

Sir James Plumtersbire	Herr Lehmann.
Lady Plumtersbire	Fr. Franke.
Bob } deren Kinder	Herr Buckich.
Jenny }	Kl. Falk.
Ein Spielwarenhändler	Herr Golinelli.
Dessen Zaktotum	Herr Keller.
Die Puppenfee	Frl. Rudolf.
Bibi (spielt Papa und Mama)	Frl. Schäffer.
Chinesin	Frl. Mörtz.
Spanierin	Frl. Buchmann.
Tirolerin	Frl. Schwenke.
Mohrin	Frl. Frohwein.
Trommelfigur	Frl. Irmler.
Der Mann } Lustiger Ehemann	Frl. Naumann.
Die Frau }	Frl. Schneider.
Post	Herr Ilß.
Chinese	Herr Dietzmann.
Portier	Herr Schumm.
Harlequin	Frl. Baumann.
Ein Bauer	Herr Kunze.
Dessen Weib	Frau Schröder.

(Wechselnde Figuren)

Deren Kind . . . . . Kl. Paich.
Eine Dienstmagd . . . . . Frl. Pitzer.
Der Lohndiener . . . . . Herr Schröder.
Erster Commis . . . . . Herr Jobisch.
Zweiter Commis . . . . . Herr Lüppel.
Ein Briefträger . . . . . Herr Richter.

Großes Puppen-Ballabile
arrangiert vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von dem gesamten Balletpersonal und 60 Kindern.
Die neue Dekoration ist von Herrn Hoftheatermaler Freter gemalt.
Die neuen Kostüme angefertigt im Atelier des Stadttheaters unter Leitung des Garderobe-Inspektors Herrn Scholz und der Ober-Garderobiere Fräulein Michelis, die neuen Perücken von den Theaterfriseuren Herren Werner & Wild, Requisiten und sachirte Gegenstände vom Tischler Herrn Koch. Die Maschinerien eingerichtet und geleitet vom Ober-Maschinenmeister Herrn Denk.
Beleuchtung: Herr Täschner. Elektrische Apparate: Herr Rühsel.
Erläuterungen zu „Die Puppenfee“ à 30 ₰ an der Kasse und bei den Logenschließern.
Pause nach der Oper.

Opern-Preise.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¾10 Uhr.

Spielplan. Donnerstag, den 16. Oktober (270. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Miß Hobbs.** Anfang 7 Uhr.

Voranzeige. (Neues Theater.)
Freitag, den 17. Oktober 1902.
(271. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß):
Gastspiel der Kgl. Kammersängerin Frau Erica Wedekind vom Kgl. Hoftheater in Dresden.
Hoffmanns Erzählungen.
Phantastische Oper in einem Vorspiel, 3 Akten und einem Nachspiel.
Musik von J. Offenbach.
Olympia, Giulietta, Antonia — Fr. Erica Wedekind, a. Gast.

Altes Theater.

Mittwoch, den 15. Oktober 1902.
Anfang 7 Uhr.
6. volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen.
Hamlet, Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. von Schlegel.
Regie: Ober-Regisseur Geißner.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Brunow.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Volkner.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter	Frl. Rolewska.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Stiehl.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Walter.
Ophelia, Tochter des Polonius	Frl. Richter.
Horatio, Hamlets Freund	Herr Schup.
Rosenkranz } Hofleute	Herr Hetzle.
Güldenstern }	Herr Huth.
Osrik, ein Edelmann	Herr Sternberg.
Marcellus } Offiziere	Herr Normann.
Bernardo }	Herr Wehlhorn.
Francisco, Soldat	Herr Markwort.
Der Geist von Hamlets Vater	Herr Röbbeling.
Fortinbras, Prinz von Norwegen	Herr Greiner.
Erster Schauspieler (König) } im Zwischenspiel	Herr Häusler.
Zweiter Schauspieler (Lucianus) }	Herr Kunze.
Ein junger Schauspieler (Königin) }	Fr. Huth.
Ein Edelmann	Herr Schröder.
Ein Bote	Herr Schmiedecke.
Erster } Totengräber	Herr Domke.
Zweiter }	Herr Henning.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Soldaten. Schauspieler. Gefolge.
Die Scene ist in Helsingör.
Pause nach dem 3. Akt.
Kraus: Herr Prost.
Halbe Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Spielplan. Donnerstag, den 16. Oktober: Neu einstudiert: **Fatinitza.** Operette in 3 Akten. Musik von F. v. Suppé. Anfang ½8 Uhr. **Die Direktion.**

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienstr. 19.
Nachdruck verboten. Nachdruck verboten.
Mittwoch, den 15. Oktober 1902.
5. Mittwoch-Abonnement.
Das Glas Wasser.
Lustspiel in 5 Aufzügen von A. E. Scribe.
Regie: Julius Grevenberg.

Personen:

Anna, Königin von England	Margarete Paichke.
Herzogin von Marlborough	Elisabeth Anders.
Henry Saint John, Vicomte von Bolingbroke	Julius Grevenberg.
Masham, Fähnrich im Garderegiment	Max Brückner.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Julie Siegert.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Georg Mittmann.
Thompson, Thürsteher der Königin	Hans Rößler.
Ein Mitglied des Parlaments	Wilhelm Berthold.

Herren und Damen vom Hofe, Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositionspartei, Pagen, Diener.
Ort der Handlung: London, im Palast Saint James. — Zeit: 1710.
Hierauf:
Litteratur.
Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.
Regie: Ober-Regisseur Eggeling.

Personen:

Margarethe	Margarethe Freb.
Clemens	Lothar Michaeli.
Gilbert	Arthur Eggeling.

Nach dem 1. Stück findet eine Pause von 10 Minuten statt.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.
Donnerstag, den 16. Oktober: **„Wallenstein's Lager“. „Ruhmlose Helden“.** (Halbe Preise.)
Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilleten bei F. A. Coppius, Cigarren-Import, Petersstraße 15.
Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.
Abonnements können zu jeder Zeit entnommen werden.

Battenberg-Theater.

Mittwoch, den 15. Oktober, Abends 8 Uhr:
Der Millionenbauer.
Volksstück in 4 Akten von Max Kreyer.
Morgen: **Die Waise von Lowood.** Schauspiel von Ch. Birch-Pfeiffer.

Einladung

zu den im Winter 1902/1903 im Gewandhause stattfindenden

Kammermusik-Aufführungen.

Die unterzeichnete Concertdirection wird in dem bevorstehenden Winter im kleinen Saale des Gewandhauses

sechs Kammermusik-Aufführungen

veranstalten.

Quartett-Vereinigung der Herren:
Concertmeister **Felix Berber,**
Erhard Heyde.
Alexander Sebald,
Professor **Julius Klengel,**
unter Mitwirkung der Pianisten
Fräulein **Anna Schytte** aus Kopenhagen,
Herrn **Eugen d'Albert** aus Berlin,
Herrn **Carl Friedberg** aus Frankfurt a. M.

Der Preis für einen Abonnementplatz beträgt einschliesslich des Garderobegeldes **20 Mark**, für eine Eintrittskarte zu **einzelnen** Aufführungen, einschliesslich des Garderobegeldes, 4 Mark.

Die Kammermusik-Aufführungen finden regelmässig Sonnabends statt, und zwar (Abänderungen vorbehalten):

die erste am 25. October,
die zweite am 15. November,
die dritte am 13. December,
die vierte am 31. Januar,
die fünfte am 21. Februar,
die sechste am 14. März.

Sonntag, den 1. März, werden in einer Extra-Kammermusik-Aufführung die Herren Eugène Ysaye und Raoul Pugno einen Concertabend veranstalten.

Der Verkauf der Abonnementbücher erfolgt vom 20. October ab Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Bureau des Gewandhauses (Grassistrasse).

Leipzig, den 7. October 1902.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Zweites
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 16. October 1902.

ERSTER THEIL.
Ouverture (D dur) von **G. F. Händel**, bearbeitet von **Franz Wüllner** († 8. September 1902).
Scene und Arie der Ophelia aus „Hamlet“ von **A. Thomas**, gesungen von Fräulein **Alice Schenker**, Königl. Hofopernsängerin aus Dresden.
Notturno für 4 Orchester von **W. A. Mozart.**
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Schenker.**
a) Mignon von L. van Beethoven; b) Mondnacht von R. Schumann; c) „An schönsten Sommerabend war's“ von E. Grieg; d) Mazurka von Chopin-Viardot.

ZWEITER THEIL.
Symphonie (Nro. 1, C moll) von **J. Brahms.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6½ Uhr. Anf. des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Hauptprobe
Mittwoch Vormittag 10½ Uhr.

Eintritt für **das zahlende Publicum** nur von der **Grassistrasse** aus, wo allein auch die **Casse** sich befindet; für die **Inhaber von Freikarten** nur durch den **Haupteingang** (Wilhelm Seyfferth-Strasse).
Mittwoch Vormittag von 9 Uhr ab **ausschliesslich** Verkauf von Eintrittskarten zur **Hauptprobe.**

Nächstes, 3. Abonnement-Concert: Donnerstag, 23. October 1902.
Symphonie (Nro. 3, D moll) von Anton Bruckner (zum 1. Male). Balletmusik aus „Rosamunde“ von Schubert. Clavierconcert (B moll) von Tschaikowsky und Solostücke, vorgetragen von Herrn Wassilij Sapellnikoff.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Tanzstunde Gust. Engelhardt.

(Privat-Tanzlehr-Institut I. Ranges, mit mäßigen Honorarsätzen und feinstehend von luxuriösen Ausstattungen.)
Gründl. Lehre für Tanz u. gesellschaftliche Umgangsformen. Unterrichtscurse, größere wie kleinere, in beliebiger Zusammenstellung. Tages- und Abendcurse. Einzelunterricht, Nachhilfestunden, Einstudirungen von National- u. Charaktertänzen, Cotillonpartien ꝛc. auf Wunsch zu jeder Tageszeit. Für Privatzirkel und Familiencurse stehen besondere Unterrichtsräume zur Verfügung. — **Beginn neuer Curse Anfang November.**
Geschätzte Anmeld. bitte baldgef. zu bewirken und erbitte selbige von 11—3 oder 7—9 Uhr.
Hochachtend **Gustav Engelhardt,**
Privatsäle und Wohnung: Reichsstrasse 33/35, II. u. III.

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille
TAMAR INDIEN GRILLON
GEGEN **VERSTOPFUNG**
Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden
Paris, 33, Rue des Archives
IN ALLEN APOTHEKEN.

Valeriana-Essenz,
ein wohlschmeckendes Destillat aus Baldrian und Pfefferminze, ist das beste Mittel für Erwachsene und Kinder bei Magenkrampf, Magen- u. Darmkolik, Blähungen, Unterleibsschmerzen, Verdauungsstörungen ꝛc. Stets gebrauchsfertig! In allen Apotheken à Fl. ℳ 1, od. geg. Einsendung v. ℳ 1.20 durch **Simon's Apotheke** in Berlin C. und **Ludwigsapotheke** in München.

Hühnaugenkrebse, einzig. Schutzmarke „Wunder“, unsere, prakt. Hühneraugenmittel, bestes Mittel gegen kalte Füße, Gicht und Rheumatismus, Größe eine 1 cm, unbedingt gegrift. gebrauchsfertig, liefere in folgenden Ausf.: Ia. ff. Colonbeden, dem. gereinigt u. gefärbt, Weiße dicht, langhaarig, kräftig, Übergröße u. weich, p. St. 7.50 M. IIa. nicht so groß u. wenig, 6 M. IIIa. zu Bettüberlagen u. l. m. p. St. 4 M. 5 St. u. bezahlt franko. Vielfach m. nicht. lebend. Nachforderung über unter Nachnahme bei Hilfe: Friedr. Hentig, g. Fußleiden aus Indien gratis. **M. Heine.** Hühneraugenkrebs b. Schuhverbinden (Zähne-Hilfen).

Hôtel de Prusse.

Heute, den 15. Oktober, 7½ Uhr Abends

Lieder- und Duetten-Abend von Marg. Gerstäcker und Marie Woltereck.

Klavierbegleitung: Herr Amadeus Nestler.

Programm: Schumann: Herbstlied, Wenn ich ein Vöglein wär, Schön Blümlein (Duette). **Händel:** Aria a. „Acis u. Galatea“ (Sopran). **Schubert:** Gute Nacht, Der Wegweiser, Frühlingstraum, Doppelgänger (f. Alt). **Brahms:** Klänge 1 u. 2, Die Meere, Weg der Liebe (Duette). **Brahms:** Wir wandelten wir zwei, Der Ueberläufer. **Strauss:** Du meines Herzens Kröneleln, Befreit (f. Sopran). **Leschetizky:** Mittageauber. **Löwe:** Der kleine Haushalt, Der Nöck, Die wandelnde Glocke (f. Alt). **Dvorak:** Die Flucht, Die Bescheidene. **Tschaikowsky:** Der Abend, Morgenrot (Duette).
Karten à 3 u. 2 ℳ bei C. A. Klemm, f. Conservatoristen bei **Franz Jost,** sowie a. d. Abendkasse.

Festsaal des Centraltheaters.

III. Sinfon. Vortrags-Abend

Freitag, den 17. Oktober, Abends 8 Uhr.

Programm. Mozart: Sinfonie Es dur (Schwanensinfonie). **Tschaikowsky: Suite** „der Nussknacker“. **Davidoff: Concert für Violoncello, Winterberger:** Arioso. **Cossmann:** Tarantella.
Herr **Max Klesling,** Solocellist des Theater- und Gewandhausorchesters.
Orchester: Neues Leipziger Concert-Orchester. Dirigent: Ferd. Schäfer.
Billets à 1 ℳ zum., 60 ₰ unnum., bei **C. A. Klemm, Franz Jost,** sowie Abends an der Kasse.

Festsaal Centraltheater.

Konzert

zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer
Heute Mittwoch, den 15. Oktober, abends 8 Uhr
unter gütiger Mitwirkung von
Frau Dr. **Elisabeth Flade-Schmiedel,**
Frau **Johanna Schrader-Röthig,**
sowie der Herren
Konzertmeister **Felix Berber,**
Regisseur **Robert Forsch** vom Leipziger Schauspielhaus,
Professor **Julius Klengel,**
Emil Kronke aus Dresden,
Opernsänger **Marckwordt**
und des
Leipziger Männerchors
unter Leitung seines Chormeisters
Herrn Gustav Wohlgemuth.
Begleitung: Herr **Max Wünsche.**
Preise der reservirten Plätze: 3 Mark, 2 Mark und 1 Mark. Stehplatz 50 Pfg.
Vorverkauf bei **C. A. Klemm,** Hofmusikalienhandlung, Neumarkt 28.

A. Hammer Grimmaische Str. No. 8.

Specialitäten in Amerikanischen, Französischen u. Wiener Fabrikaten.
Vollendet guter u. bequemer Sitz. — Hervorragende Façons.
Erstklassiges Material. — Civile Preise.
Für den hochfeinen, für den einfachen soliden Geschmack.

Zwickauer Maschinenfabrik
Act.-Ges., Zwickau
liefert in sorgfältigster Ausführung u. zu billigen Preisen:
Dampfmaschinen aller Art — Schnellgehende Pumpen,
Bergwerksmaschinen — Moderne Transmissionen,
Maschinen- und Bauguß, roh und bearbeitet,
nach eigenen und eingesandten Modellen und nach Zeichnungen.

SLUB
Wir führen Wissen.